

KAUF EINER BENGALKATZE

Vor dem Kauf einer Bengal sollte man sich zunächst grundlegend über die Rasse (durch entsprechende Literatur und/oder im Internet) informieren.

Ist dies geschehen, so können Sie sich auf die Suche nach Ihrer Traumkatze machen, die sich aber oft nicht als einfach erweist.

Es gilt also einem seriösen Züchter zu finden.

Man kann sich vorab im Internet verschiedene Homepages ansehen, oder auch auf einer Katzenschau erste Kontakte knüpfen.

Es ist wichtig zu wissen, dass man den Züchter (bzw. sein Wissen, seine Erfahrung & Hilfestellung auch nach dem Verkauf des Kittens) sozusagen „mitkauft“ – daher sollte man sehr viel Wert darauf legen den richtigen bzw. einen seriösen Züchter zu finden!

Man sollte immer das Gefühl haben, das sich der Züchter (auch bei den ersten Fragen) freundlich verhält und Fragen kompetent beantwortet. Manchmal hat man schon am Telefon bzw. bei Emails ein schlechtes Gefühl – der Züchter ist kurz angebunden und/oder abweisend. Ein gegenseitiges Vertrauen stellt beim Katzenkauf eine wichtige Basis dar.

Vor dem Kaufentscheid, sollten Sie sich also absolut darüber im Klaren sein, ob Sie dem Züchter vertrauen können und ob eine gewisse Sympathie besteht. Zucht ist nicht gleich Zucht und nicht jeder der in einem Verein ist, ist automatisch auch ein guter Züchter. Man sollte von einer Zucht (wir im übrigen auch von unseren Kittenkäufern) 100%ig überzeugt sein - wenn einem etwas nicht gefällt, oder man nur in irgendeiner Weise unsicher ist und sei es nur das Bauchgefühl sollte man vom Kauf (Verkauf) absehen.

Nachdem Sie erste Kontakte per Gespräch, Email und/oder Telefonate aufgenommen haben, schauen Sie sich verschiedene Zuchten live an (bitte nicht an einem Tag von Züchter zu Züchter „pilgern“ – kein Züchter wäre aufgrund der Infektionsgefahr davon begeistert) und achten Sie darauf, wie die Züchter mit ihren Katzen umgehen, wie diese gehalten werden, wie der Charakter der Katzen ist und wie sich der Züchter Ihnen gegenüber verhält.

Ein guter Züchter wird Sie nach einem sympathischen Kontakt gerne zu einem unverbindlichen Besuch einladen, wo Sie sich persönlich ein Bild von den Katzen und dem Züchter machen können.

Worauf man achten sollte bzw. erkennen eines seriösen Züchters:

*** Alle Räume sollen hell und sauber sein. Klettermöglichkeiten, Schlafplätze und Rückzugsmöglichkeiten sollen vorhanden sein!**

*** Alle Katzen haben Zugang zu allen Räumlichkeiten** (lassen Sie sich alle Katzen vom Züchter zeigen, auch (falls vorhanden) den eigenen Kater und achten Sie darauf, dass keine Tiere separiert vom restlichen Katzenbestand/den Menschen leben. Ich habe selber Zuchten gesehen, wo man sich fragt, warum es so etwas gibt und es ist leider keine Seltenheit, dass Bengalen im Keller, in Käfigen, oder ausschliesslich in Gehegen gehalten werden.

Wenn Sie eine Katze, aus einer solchen Haltung kaufen, müssen Sie mit Problemen rechnen z.B. dass die Katzen aggressiv, oder scheu sind, nicht in der Wohnung zu halten sind, da sie unsauber sind, oder Einrichtungsgegenstände zerstören usw. Hinzu kommt noch, dass Sie mit Ihrem Kauf solche Machenschaften noch weiter unterstützen. **Kaufen Sie also nie eine Katze aus Mitleid!**

*** Wie viele Katzen leben in der Zucht?**

Es sollen immer nur so viele Katzen gehalten werden, dass jedes Tier seine individuelle Aufmerksamkeit und Zuneigung erhält. Kleine Zuchten mit 3-5 Zuchtkatzen würden wir Liebhavern immer empfehlen.

*** Sind alle Katzen gepflegt und gut genährt?**

Bengalen sind zwar schlanke, aber sehr muskulöse Katzen, sie dürfen keineswegs mager/dünn aussehen. Das Fell einer Bengal in guter Kondition ist sehr seidig, weich und glänzend - keinesfalls rau und matt! Augen, Nasen und Ohren sollten sauber sein. Verschmutzte Afterregionen weisen auf Durchfall hin.

*** Ein guter Züchter ist in der Lage Sie über alle anfallenden Fragen über die Rasse ausführlich zu beraten.**

*** Wie verhalten sich die Katzen?**

Legen Sie sehr viel Wert sowohl auf den lieben und neugierigen Charakter der Bengalkitten, als auch auf den der Elterntiere. Kitten, deren Eltern einen scheuen, oder aggressiven Charakter aufweisen bekommen dies zu einem sehr grossen Teil mit vererbt und dies ist nicht nur durch menschliche Sozialisierung auszugleichen!

Achten Sie darauf, dass die Kitten eben sehr neugierig, verspielt und menschenbezogen und keineswegs scheu sind - das ist nicht typisch für Bengalen!

Erwarten Sie aber auch nicht gleich, dass alle Katzen (insbesondere erwachsene) mit Ihnen als zunächst Fremder sofort schmuse wollen - achten Sie auch darauf, wie sich die Katzen gegenüber dem Züchter verhalten.

*** Seriöse Züchter, züchten nicht mehrere Rassen**

*** Gute Züchter haben nicht ständig Kitten**

Es gibt auch nicht mehrere Würfe gleichzeitig. Einen Wurf ordentlich mit viel Liebe und Verantwortung gross zu ziehen nimmt viel Zeit in Anspruch. Bei der Sozialisierung muss der Züchter genügend Zeit für jedes individuelle Kitten aufbringen, mit mehreren Würfen gleichzeitig ist das nicht möglich! Achten Sie sehr kritisch darauf, wie viele Würfe eine Katze innerhalb eines Jahres zur Welt bringt (von den Vereinen her sind oft 3 Würfe pro Katze innerhalb von 24 Monaten erlaubt, oder aber pro Jahr einen Wurf - achten Sie auch darauf, dass Katzen auch eine ausreichende Pause zugestanden bekommen)

*** Ein guter Züchter ist Mitglied in einem Katzenverein und gibt seine Kitten nur mit einem Stammbaum ab!**

Dadurch kann er für seine Kitten Stammbäume beantragen. Jemand der Kaufinteressenten erzählt, die Katze wäre deutlich preiswerter, weil sie keine Papiere hat, lügt Ihnen frech ins Gesicht! Der Stammbaum alleine macht eine Katze nicht teuer - pro Kitten kostet er dem Züchter ca. 20,-€. Es ist sehr wichtig, sich auch als Liebhaber eine Katze mit Stammbaum zu kaufen, denn nur dieser garantiert die Rassereinheit der Tiere! Darüber hinaus gibt es jedoch noch andere wichtige Dinge, warum ein Züchter einem Verein angeschlossen sein sollte. Der wichtigste ist, dass man sich vor allem an die Satzungen des Vereines halten muss - das bedeutet, dass die Anzahl der Würfe pro Jahr festgelegt ist und man bestimmte Pausen zwischen den einzelnen Würfen einhalten muss. Für jemanden der nicht Mitglied eines Vereins ist, gibt es keine Beschränkungen, die Katzen bekommen zu viele Kitten (dadurch oft der günstige Preis) und die Katzen werden regelrecht als „Wurfmaschinen“ missbraucht. Oft werden die Kätzinnen wieder erneut gedeckt, wenn die aktuellen Kitten gerade erst 4-6 Wochen alt sind. Wir denken nicht, dass jemand solch ein Vorgehen unterstützen möchte.

Leider bedeutet dies nicht, dass jeder Züchter der in einem Verein Mitglied ist auch gleich ein seriöser Züchter ist - hierzu gehört SEHR viel! Auch unter Vereinsmitgliedern gibt es viele schwarze Schafe - also hinterfragen Sie alles kritisch!

*** Das Abgabealter**

Ein Kitten, welches aus einer seriösen Zucht stammt, zieht nicht vor der 12. Woche in sein neues Zuhause. Die Zeit mit der Mutter und den Geschwistern bis zu diesem Alter ist für Kitten äusserst wichtig! Kitten die vor dieser Zeit von ihrer Familie getrennt werden, können bleibende traumatische Schäden davontragen, es können Wesensmängel, oder Verhaltensauffälligkeiten entstehen. Die Zeit mit der Mutter und den Geschwistern ist immens wichtig für eine gesunde physische und psychische Entwicklung. Bis zur 12. Woche wird ein Kitten auch auf Menschen geprägt und sozialisiert, was bis zu diesem Alter versäumt wurde, kann später kaum noch nachgeholt werden.

Da unsere Kitten mit der 12. Woche die 2. Impfung gegen Katzenschnupfen/Seuche erhalten, verlassen Sie unser Zuhause frühestens mit 13 bis 14 Wochen nach einer gründlichen Untersuchung durch unseren Tierarzt.

Kaufen Sie also bitte kein Kitten unter 12 Wochen, auch wenn die Verlockung eines so süssen Knäuels noch so gross ist! Fragen Sie lieber den Züchter, ob Sie das ausgesuchte Kitten ruhig noch einige Male in verschiedenen Altersstufen besuchen können - ein guter Züchter wird dies nicht als belästigend empfinden, sondern sich sogar freuen.

*** Wie steht der Züchter zum Verkauf seiner Katzen?**

Verkauft er sie demjenigen, der zuerst kommt, - drängt er wohlmöglich auf den Verkauf -, oder prüft er Sie genau mit Fragen, sagt Ihnen das Sie sich alles in Ruhe überlegen können bzw. auch andere Züchter anschreiben/besuchen können. Hat der Züchter eine Warteliste? Kann man die Kitten schon bei blosser Nachfrage per Telefon, oder Email reservieren bzw. anzahlen? Oder möchte der Züchter Sie erst persönlich kennen lernen?

Ein guter Züchter wird Ihnen nicht "einfach so" eine seiner Katzen verkaufen. Er wird verschiedene Fragen an Sie haben, da er das bestmögliche Zuhause für jedes Kitten finden möchte.

Es kann durchaus sein, dass ein Züchter Interessenten unter bestimmten Umständen ablehnt.

Bitte kaufen Sie nie eine Katze auf einer Ausstellung! Zum einen ist es von den Vereinen her verboten und zum anderen ist solch ein Verhalten vom Züchter unverantwortlich. Gerade auf einer Katzenshow besteht ein sehr hoher Infektionsdruck. Man braucht nur ein wenig Pech zu haben und die Katze des Nachbarn ist krank, schon kann die eigene Katze wenige Tage später zu Hause erkranken. Ein seriöser Züchter, verkauft keine Katzen auf einer Ausstellung, sondern nimmt seine Tiere wieder mit nach Hause und gibt sie frühestens nach 5-7 Tagen erst in ihr neues Zuhause.

*** Der Preis**

Ein guter Züchter hat für seine Kitten einen Festpreis und keine Verhandlungsbasis. Er wird sich nicht auf eine Feilscherei wie bei einer Ware einlassen. Ein "Züchter", der sich im Preis runterhandeln lässt, spart entweder bei der Aufzucht der Kitten, ist kein Mitglied eines

Katzenvereins und/oder sieht seine Katzen als "Wurfmaschinen", die ständig und in viel zu kurzen Abständen Babys haben.

Preise der Kitten können im Wurf, jedoch aufgrund der Qualität unterschiedlich sein (auch abhängig davon, ob es reine Liebhabertiere, oder Kitten mit Zucht und Showqualität sind).

*** Was bringt ein Kitten alles mit in sein neues Zuhause?**

Wurde es regelmässig entwurmt (wie oft)? Bekommt man ein aktuelles tierärztliches Gesundheitszeugnis? Negative Tests? Hat es eine Microchip? Bekommt man gewohntes Futter für die ersten Tage? Eine Informationsmappe über die Gewohnheiten (gewohntes Futter, Fütterungszeiten, mit welchem Mittel entwurmt wurde, allgemeine Infos zur Eingewöhnung, evtl. Rassespezifische Beschreibung usw.)? Wie oft und wogegen ist es geimpft?

Es gibt Züchter, die impfen zu viel auf einmal - andere impfen gar nicht.....

Achten Sie darauf, dass das Kitten mindestens 2x gegen Katzenschnupfen und Katzensuche geimpft ist bevor sie es zu sich nach Hause holen, dass ist sehr wichtig! Weitere Impfungen kann man ab der 16. Woche machen lassen. Es ist einfach so, dass man nicht mehrere Impfungen gleichzeitig, oder in zu kurzen Abständen durchführen kann, weil das den kleinen Körper total überfordert und dann evtl. kein richtiger Impfschutz zustande kommt. Ein Menschenbaby wird ja auch nicht sofort gegen alle Krankheiten geimpft - auch hier müssen gewisse Abstände zwischen den Impfungen eingehalten werden.

Achten Sie auch darauf, ob Kitten sofort, oder unmittelbar nach der Impfung abgegeben werden, oder ob sie nach der letzten Impfung noch ein paar Tage beim Züchter bleiben, um zu sehen, wie sie die Impfung vertragen, oder ob sie eine Impfreaktion bekommen - dies kann auch durch Stress geschehen - der ja da ist, wenn ein Kitten in eine neue Umgebung zieht. Selbst wenn alles für das Kitten problemlos verläuft, ist es doch immer eine gewisse Aufregung.

Sehr viel Wert sollten Sie vor allem auf die **Gesundheitsvorsorge, Tests und Untersuchungen der Elterntiere** legen! Fragen Sie den Züchter Ihrer Wahl danach, ob die Katzen regelmässig auf z.B. FIV, FeLV getestet werden, ein (jährlicher) HCM Schall durchgeführt wird etc. Lassen Sie sich auch die Tests zeigen - ein Züchter der nichts zu verbergen hat, wird sich über Ihr Interesse freuen!

Infos zu HCM finden Sie im Kapitel „Krankheiten“ auf Seite....

Bei einem Kitten aus einer seriösen Zucht, sollten Sie auch für das Kitten einen FIV und FeLV negativen Test, sowie ein aktuelles tierärztliches Gesundheitszeugnis erhalten!

*** Ein seriöser Züchter gibt seine Kitten nur mit einem Kaufvertrag ab!**

*** Was sagt der Züchter Ihnen dazu, wie es nach dem Verkauf aussieht?**

Hat er Interesse an einem weiteren Kontakt - oder nach ihm die Sinnflut? Freut er sich über Emails, Bilder, oder möchte er das Kitten falls möglich sogar gerne noch man besuchen? Ein seriöser und guter Züchter wird auch immer nach dem Verkauf für Sie da sein und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Es gibt häufig Leute, die diesen Punkt nicht bedacht haben und sich dann bei uns melden und erzählen, dass die Katze nach dem Einzug krank wurde, oder es sonstige Probleme gab und der Züchter antwortete, das dies nicht mehr sein Problem ist - es sei jetzt schliesslich ihre Katze.

Solche Reaktionen können wir in keinster Weise nachvollziehen. Wir ziehen unsere Kitten mit viel Liebe, Verantwortung und Herzblut gross, sind von der ersten Sekunde ihres Lebens bei ihnen und wenn es mal im neuen Zuhause Probleme geben sollte, weiss jeder unserer Kittenkäufer, dass sie sich jederzeit an uns wenden können. Wir persönlich sind doch froh, den neuen Eltern mit unserer Erfahrung weiter zu helfen zum Wohle des Kitten. Leider sehen das manche Züchter anders.

*** Hat der Züchter auch Fragen an Sie?**

Ein seriöser Züchter hat mit Sicherheit auch einige Fragen an Sie uns interessiert sich für die Haltebedingungen bei Ihnen.

Fragen können z.B. sein:

- Wo und wie Sie leben?
- Wie lange Sie täglich Zeit für die Samtpfoten haben?
- Hatten Sie bereits schon mal Katzen?
- Suchen Sie eine Einzelkatze, oder lieber 2?
- Haben Sie andere Tiere (wenn ja, welche)?
- Haben Sie Kinder (falls ja, in welchem Alter)?
- Was erwarten Sie von Ihrem zukünftigen Kitten/welche Charaktereigenschaften sind Ihnen wichtig?
- Haben Sie bestimmte Vorstellungen was Farbe, Muster, Geschlecht angeht?
- Suchen Sie ein reines Liebhabertier, oder ein Kitten für Zucht und Show?
- Möchten Sie Ihrer Katze Freilauf bieten?

Hat Ihnen der Besuch der Zucht gefallen und Sie fühlen sich gut aufgehoben, so empfiehlt es sich weiterhin mit dem Züchter in Kontakt zu bleiben und ihm ernsthaftes Interesse an einem seiner Kitten zu bekunden.

Die Nachfrage nach schönen, wesensfesten und vor allem gesunden Bengalen ist sehr gross und so kommt es häufig vor, dass der Züchter kein Jungtier für Sie hat.

Es gibt oftmals so genannte „Wartelisten“, auf denen der Züchter Interessenten vermerkt, die auf ein Kitten aus dem kommenden Würfen warten.

Wir halten jedoch nichts von Anzahlungen auf Kitten die noch nicht geboren sind, da dies oft zu Konflikten führt und unseriös ist.

Es ist auch nicht fair gegenüber Interessenten sehr vielen Leuten für den nächst anstehenden Wurf Hoffnung zu machen, da die durchschnittliche Wurfstärke bei Bengalen bei 3-4 Kitten liegt. Natürlich kann es auch zu grösseren Würfen kommen, aber dies kann man vorab nicht wissen.

Jeder Züchter handhabt das mit der Warteliste unterschiedlich. Bei uns z.B. entscheidet nicht das Prinzip „Wer zuerst kommt, ist zuerst an der Reihe“, sondern wir entscheiden individuell für jedes Kitten zu wem es am besten passt.

Dies machen wir erst nachdem wir die Leute persönlich kennen gelernt haben bzw. wenn Sie uns zumindest 1-2 x vorab besucht haben und die Kitten in entsprechendem Alter sind.

Für Interessenten die bereits auf unserer Warteliste sind (die wir also schon persönlich kennen gelernt haben) gibt es dann schon eine Reihenfolge.

Man sollte also etwas Zeit vor der Anschaffung haben, denn um ein schönes, gesundes Bengalkitten aus einer seriösen Zucht zu bekommen, muss man mit Wartezeiten rechnen (ca. ½ bis 1 Jahr – abhängig davon wie viele Zuchtkatzen vorhanden sind und ob mit ihnen 1 Wurf pro Jahr, oder mehrere gemacht werden).

Das Warten auf Ihr Traumkätzchen hat auch den Vorteil, dass man die Entwicklung von Anfang an mitverfolgen und es in regelmässigen Abständen besuchen kann.

Vor einer Aufnahme auf eine Warteliste, sollten Sie sich über folgende Punkte klar sein:

- Möchten Sie Ihr zukünftiges Familienmitglied unbedingt bei diesem Züchter kaufen?
- Bevorzugen Sie eine bestimmte Farbe und/oder Zeichnung?
- Haben Sie einen bestimmten Wunsch bzgl. des Geschlechts des Kittens?
- Haben Sie eine bestimmte Vorstellung der Charaktereigenschaften Ihres zukünftigen Kittens?
- Suchen Sie ein Liebhabertier, oder eine Zucht/Showkatze?

Wenn der grosse Tag gekommen ist und die Kitten das Licht der Welt erblickt haben, wird sich der Züchter in einigen Tagen bei Ihnen melden.

Sobald die Kitten dann im besuchsfähigen Alter sind, ist es an der Zeit einen Termin für den 1. Besuch zu vereinbaren.

Haben Sie sich in ein Kitten verliebt und es ausgesucht, ist es meist üblich, dass dann ein Reservierungsvertrag mit einer Anzahlung gemacht wird.

Dann kommen und gehen die Wochen recht schnell vorbei und mit 13-16 Wochen sind die Kleinen dann bereit zu ihren neuen Adoptiveltern zu ziehen.

Viele Züchter bringen ihre Babys persönlich in ihr neues Zuhause, andere wiederum lassen die Kitten von den Käufern abholen.

Sabine Wamper + Boris Ehret, 2011